

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Korrosionsschutz

**Bearbeitungsdatum :** 20.12.2022

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.1.0)

**Druckdatum :** 20.12.2022

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Korrosionsschutz

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Metallbearbeitungsflüssigkeiten

#### 1.3 Einzelheiten zum Anbieter, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant :** Emsodur AG  
**Straße :** Industriepark Vial 2  
**Postleitzahl/Ort :** CH-7013 Domat/Ems  
**Telefon :** +41 81 632 80 11  
**Ansprechpartner für Informationen :** info@emsodur.ch

#### 1.4 Notrufnummer

+41 81 632 80 11

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Acute Tox. 4 ; H302 - Akute Toxizität (oral) : Kategorie 4 ; Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
STOT RE 2 ; H373 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Kategorie 2 ; Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

###### Gefahrenpiktogramme



Gesundheitsgefahr (GHS08) · Ausrufezeichen (GHS07)

###### Signalwort

Achtung

###### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

DIETHYLENGLYKOL ; INDEX-Nr. : 603-140-00-6

###### Gefahrenhinweise

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

###### Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Korrosionsschutz

**Bearbeitungsdatum :** 20.12.2022

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.1.0)

**Druckdatum :** 20.12.2022

GLYKOLE, BORATE, CARBOXYLATE

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

DIETHYLENGLYKOL ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119457857-21 ; EG-Nr. : 203-872-2; CAS-Nr. : 111-46-6

Gewichtsanteil :  $\geq 50 - < 75$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : STOT RE 2 ; H373 Acute Tox. 4 ; H302

BORSÄURE ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119486683-25 ; EG-Nr. : 233-139-2; CAS-Nr. : 10043-35-3

Gewichtsanteil :  $\geq 0,5 - < 1$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Repr. 1B ; H360FD

#### Weitere Inhaltsstoffe

Borsäure, Salz mit 2-Aminoethanol ; EG-Nr. : 270-367-1; CAS-Nr. : 68425-67-2

Gewichtsanteil :  $\geq 20 - < 25$  %

**Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind**

BORSÄURE ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119486683-25 ; EG-Nr. : 233-139-2; CAS-Nr. : 10043-35-3

**Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die zulassungspflichtig gemäß REACH, Anhang XIV sind**

Keine

#### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Anschließend nachwaschen mit: Wasser und Seife

#### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwindel Kopfschmerzen Sehstörungen Übelkeit Erbrechen

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Löschpulver Sprühwasser

#### Ungeeignete Löschmittel

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Korrosionsschutz

**Bearbeitungsdatum :** 20.12.2022

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.1.0)

**Druckdatum :** 20.12.2022

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wassersprühstrahl verwenden, um Dampfbildung zu minimieren und gebildete Dämpfe niederzuschlagen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung



### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

#### Schutzmaßnahmen

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole.

#### Brandschutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

#### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung

Dämpfe/Aerosole sollten unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Zusammenlagerungshinweise

**Lagerklasse (VCI):** 12

**Lagerklasse (TRGS 510) :** 12

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Korrosionsschutz

**Bearbeitungsdatum :** 20.12.2022

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.1.0)

**Druckdatum :** 20.12.2022

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Grenzwert : 10 ppm / 44 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 4(II)  
Bemerkung : Y  
Version : 04.11.2016

BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Parameter : E: einatembare Fraktion  
Grenzwert : 0,5 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 2(I)  
Bemerkung : Y  
Version : 04.11.2016

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )  
Grenzwert : nicht relevant

##### DNEL/DMEL und PNEC-Werte

###### DNEL/DMEL

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (lokal) ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeit - lokal  
Grenzwert : 12 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch) ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeit - systemisch  
Grenzwert : 53 mg/kg  
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (lokal) ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeit - lokal  
Grenzwert : 60 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeit - systemisch  
Grenzwert : 106 mg/kg  
Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch) ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )  
Expositionsweg : Oral  
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit - systemisch  
Grenzwert : 0,98 mg/kg  
Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch) ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeit - systemisch  
Grenzwert : 196 mg/kg  
Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch) ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeit - systemisch  
Grenzwert : 4,15 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch) ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )  
Expositionsweg : Oral  
Expositionshäufigkeit : Langzeit - systemisch  
Grenzwert : 0,98 mg/kg  
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Korrosionsschutz

**Bearbeitungsdatum :** 20.12.2022

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.1.0)

**Druckdatum :** 20.12.2022

Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeit - systemisch  
Grenzwert : 8,3 mg/m<sup>3</sup>  
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeit - systemisch  
Grenzwert : 3924800 mg/ Tag

### PNEC

Grenzwerttyp : PNEC Gewässer, Süßwasser ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Grenzwert : 10 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC Gewässer, Meerwasser ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Grenzwert : 1 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC zeitweise Freisetzung ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Grenzwert : 10 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC Sediment, Süßwasser ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Grenzwert : 20,9 mg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC Boden, Süßwasser ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Grenzwert : 1,53 mg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC Kläranlage (STP) ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Grenzwert : 199,5 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC Gewässer, Meerwasser ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )  
Grenzwert : 1,35 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC zeitweise Freisetzung ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )  
Grenzwert : 9,1 mg/l  
Grenzwerttyp : PNEC Sediment, Süßwasser ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )  
Grenzwert : 1,8 mg/kg  
Grenzwerttyp : PNEC Kläranlage (STP) ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )  
Grenzwert : 1,75 mg/l

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

#### Hautschutz

##### Handschutz

**Geeigneter Handschuhtyp :** Stulpenhandschuhe

**Geeignetes Material :** Butylkautschuk

**Durchbruchszeit :** >= 480 min

**Dicke des Handschuhmaterials :** 0,7 mm

**Empfohlene Handschuhfabrikate :** DIN EN 374

**Zusätzliche Handschutzmaßnahmen :** Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenteile oder Werkzeuge tragen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

**Bemerkung :** Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### Körperschutz

Laborkittel Overall Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

**Empfohlenes Material :** Naturfaser (z.B. Baumwolle) hitzebeständige Synthetikfaser

##### Atemschutz

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Korrosionsschutz

**Bearbeitungsdatum :** 20.12.2022

**Druckdatum :** 20.12.2022

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.1.0)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung / Aerosol- oder Nebelbildung.

### Geeignetes Atemschutzgerät

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter : A-P2

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen :** flüssig

**Farbe :** rot

**Geruch :** charakteristisch

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich :</b>		nicht bestimmt	
<b>Siedebeginn und Siedebereich :</b>	( 1013 hPa )	keine/keiner	
<b>Zersetzungstemperatur :</b>		Keine Daten verfügbar	
<b>Flammpunkt :</b>		keine/keiner	DIN 51755 Teil 1
<b>Zündtemperatur :</b>		keine/keiner	
<b>Oxidierende Flüssigkeiten :</b>		Nicht anwendbar.	
<b>Untere Explosionsgrenze :</b>		keine/keiner	
<b>Obere Explosionsgrenze :</b>		keine/keiner	
<b>Explosive Eigenschaften :</b>		Nicht anwendbar.	
<b>Dampfdruck (20°C):</b>	( 20 °C )	Keine Daten verfügbar	
<b>Dichte :</b>	( 20 °C )	ca. 1,160	g/cm <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit :</b>	( 20 °C )	mischbar	
<b>pH-Wert :</b>	( 20 °C / 30 g/l )	9,2 - 9,6	
<b>Verteilungskoeffizient log P O/W:</b>		Keine Daten verfügbar	
<b>Kinematische Viskosität :</b>	( 40 °C )	Keine Daten verfügbar	
<b>Geruchsschwelle :</b>		Keine Daten verfügbar	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit :</b>		Keine Daten verfügbar	
<b>Maximaler VOC-Gehalt (EG) :</b>	( 20 °C )	0,5 Gew-%	gem. RL 1999/13/EG
<b>Gehalt VOC (Decopaint) :</b>	( 20 °C )	0,5 Gew-%	gem. RL 2004/42/EG

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Korrosionsschutz

**Bearbeitungsdatum :** 20.12.2022

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.1.0)

**Druckdatum :** 20.12.2022

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Wirkungen

Gesundheitsschädlich: Möglichkeit irreversiblen Schadens durch Verschlucken.

#### Akute orale Toxizität

Parameter : LD50 ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )

Expositionsweg : Oral

Wirkdosis : 1120 mg/kg

Parameter : LD50 ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )

Expositionsweg : Oral

Spezies : Maus

Wirkdosis : 3450 mg/kg

Parameter : LD50 ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )

Expositionsweg : Oral

Spezies : Ratte

Wirkdosis : 2660 mg/kg

#### Akute dermale Toxizität

Parameter : LD50 ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )

Expositionsweg : Dermal

Spezies : Kaninchen

Wirkdosis : 13300 mg/kg

Parameter : LD50 ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )

Expositionsweg : Dermal

Spezies : Kaninchen

Wirkdosis : > 2000 mg/kg

#### Akute inhalative Toxizität

Parameter : LC0 ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )

Expositionsweg : Einatmen

Spezies : Ratte

Wirkdosis : > 4,6 mg/l

Expositionsdauer : 4 h

Parameter : LC0 ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )

Expositionsweg : Einatmen

Spezies : Ratte

Wirkdosis : 28 mg/l

Expositionsdauer : 4 h

#### Reizung und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

##### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Nieren bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken schädigen.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Korrosionsschutz

**Bearbeitungsdatum :** 20.12.2022

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.1.0)

**Druckdatum :** 20.12.2022

Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.

### 11.3 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.

### 11.4 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 11.5 Zusätzliche Angaben

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Toxikologische Daten liegen keine vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter :	LC50 ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )
Spezies :	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Wirkdosis :	75200 mg/l
Expositionsdauer :	96 h
Parameter :	LC50 ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )
Spezies :	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Wirkdosis :	860 mg/l
Expositionsdauer :	24 h
Parameter :	LC50 ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )
Spezies :	Carassius auratus (Goldfisch)
Wirkdosis :	1020 mg/l
Expositionsdauer :	72 h

##### Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter :	EC50 ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )
Spezies :	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Wirkdosis :	> 10000 mg/l
Expositionsdauer :	48 h
Methode :	DIN 38412 / Teil 11
Parameter :	EC50 ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )
Spezies :	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Wirkdosis :	658 - 875 mg/l
Expositionsdauer :	48 h

##### Chronische (langfristige) Algentoxizität

Parameter :	NOEC ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )
Spezies :	Scenedesmus quadricauda
Wirkdosis :	2700 mg/l
Expositionsdauer :	8 d
Methode :	DIN 38412 / Teil 9

##### Bakterientoxizität

Parameter :	EC20 ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )
Spezies :	Belebtschlamm
Wirkdosis :	> 1,995 mg/l
Expositionsdauer :	0,5 h
Methode :	ISO 8192

#### Verhalten in Kläranlagen

Parameter :	EC20 ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )
Inokulum :	Belebtschlamm
Wirkdosis :	> 100 mg/l
Expositionsdauer :	0,5 h

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Korrosionsschutz

**Bearbeitungsdatum :** 20.12.2022

**Druckdatum :** 20.12.2022

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.1.0)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

Abfallcode (91/689/EWG) : 12 01 09\*

### 13.2 Zusätzliche Angaben

Keine

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht relevant

### 14.8 Zusätzliche Angaben

#### Landtransport (ADR/RID)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Seeschiffstransport (IMDG)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Korrosionsschutz

**Bearbeitungsdatum :** 20.12.2022

**Version (Überarbeitung) :** 13.0.0 (12.1.0)

**Druckdatum :** 20.12.2022

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

##### Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

##### Verwendungsbeschränkungen

BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 ; Anhang XVII Nr. 30

#### Nationale Vorschriften

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 5 %

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß AwSV

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### 15.3 Zusätzliche Angaben

Keine

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

02. Kennzeichnungselemente · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 08. Arbeitsplatzgrenzwerte · 11. Akute Wirkungen · 11. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition · 12. Aquatische Toxizität · 14. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code · 14. Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID) · 14. Zusätzliche Angaben - Seeschifftransport (IMDG) · 14. Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) · 15. Wassergefährdungsklasse (WGK)

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### 16.6 Schulungshinweise

Keine

### 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

---

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---